
Vorwort

Der 17. Kongress der Deutschsprachigen Gesellschaft für Intraokularlinsen Implantation und Refraktive Chirurgie fand am 14. und 15. Februar 2003 in den Kongressräumen des Pfalzbaus in Ludwigshafen statt.

Das Programm war auch diesmal sehr vielseitig und umfasste alle Themenkomplexe im katarakt- und refraktivchirurgischen Bereich. Der vorliegende Kongressband gibt wieder einmal den Stand der aktuellen Forschung in der Ophthalmochirurgie im deutschsprachigen Raum umfassend wieder.

Die Ergebnisse akkommodativer Linsenimplantate wurden in einer eigenen Sitzung kontrovers diskutiert. Hier bietet der Kongress der DGII ein Forum der Qualitätssicherung und wissenschaftlichen Evaluierung neuer Entwicklungen. Weitere Neuentwicklungen bei den Intraokularlinsen umfassten insbesondere asphärische Intraokularlinsen und ultradünne IOLs zur „minimal incisional cataract surgery“ (MICS).

In den Sitzungen der refraktiven Chirurgie wurde der differenzierte Einsatz phaker refraktiver Intraokularlinsen nun auch mit längeren Nachbeobachtungszeiten ausführlich diskutiert. In der refraktiven Laserchirurgie der Hornhaut standen Verbesserungen der Mikrokeratome und die Weiterentwicklung von Verfahren wie der LASEK auf dem Programm.

Auch diesmal gab es wieder ein breitgefächertes Angebot an Kursen und Wet-Labs. Das hervorragend organisierte Fortbildungsprogramm für das ophthalmologische Pflegepersonal zog diesmal eine besonders große Anzahl von Zuhörern und Zuhörerinnen an.

Die Deutschsprachige Gesellschaft für Intraokularlinsen Implantation und Refraktive Chirurgie bot mit diesem Kongress und dem hier aufgelegten Kongressband wieder einmal eine aktuelle wissenschaftliche Standortbestimmung der modernen Katarakt- und refraktiven Chirurgie.

G.U. Auffarth, R. Welt, U. Demeler